

AUSBILDUNG · NETZWERKE, DIE FUNKTIONIEREN

IT-System-Elektroniker/in

Das WLAN streikt und du willst sofort wissen, woran es liegt? Dann ist die Ausbildung zum/zur IT-System-Elektroniker/in vielleicht genau dein Ding. Du installierst, wartest und reparierst IT-Systeme. Dazu gehören Telefonanlagen, Netzwerke und Sicherheitssysteme. Du sorgst dafür, dass die Kommunikation läuft und die digitale Infrastruktur stabil bleibt. Du brauchst technisches Verständnis, einen analytischen Kopf und Freude am Lösen von Problemen. Hier erfährst du, was du als IT-System-Elektroniker/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 Jahre
Dauer

dual, Elektroniker
Ausbildung

1.243 € bis 1.373 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	8 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	55 %
Abitur / Fachabitur	35 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 1997 hieß er Kommunikationselektroniker/in (Fachrichtung Informationstechnik).

1987 bis 1997	seit 1997
~~Kommunikationselektroniker/in (Fachrichtung Informationstechnik)~~	**IT-System-Elektroniker/in**

Im Alltag sagt man auch: Fernmeldeelektroniker/in, Fernmeldehandwerker/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e IT-System-Elektroniker/in?

Du bist Techniker/in, Netzwerkprofi, Problemlöser/in und Kundenberater/in in einer Person. Du arbeitest mit Hardware, Software und Kommunikationssystemen und hast viel Kontakt zu Kund/innen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Systeme installieren
Du richtest PCs, Server, klassische und IP-basierte Telefonanlagen sowie Router und Switches ein.

Vernetzen und verkabeln
Du planst Netzwerke, verlegst Kupfer- und Glasfaserkabel, konfektionierst Anschlüsse und verbindest alle Komponenten.

Fehler finden
Bei Störungen bist du die erste Ansprechperson. Du suchst die Ursache in Hardware, Software, Netzwerk oder Telefonanlage und behebst sie.

Warten
Du prüfst die Systeme regelmäßig, spielst Updates ein und beugst Ausfällen vor.

Kund/innen betreuen
Du berätst bei der Auswahl von IT-Systemen, erklärst die Bedienung und hilfst bei Problemen.

IT-Sicherheit
Du richtest Firewalls, Virenschutz und andere Sicherheitssysteme ein. So schützt du Netzwerke vor fremdem Zugriff und Datenverlust.

Dokumentieren
Du beschreibst installierte Systeme, Netzwerkaufbau und Wartungsarbeiten.

Telekommunikation
Du richtest Festnetz- und Mobilfunklösungen und VoIP-Systeme ein und behebst Fehler.

Wo arbeitest du als IT-System-Elektroniker/in?

Dein Arbeitsplatz ist vielseitig. Du arbeitest in Unternehmen mit eigener IT-Abteilung oder bei Systemhäusern, die IT-Dienstleistungen anbieten. Auch Telekommunikationsunternehmen, die öffentliche Verwaltung und Hersteller von IT- und Kommunikationshardware brauchen dich. Überall hältst du die digitale Technik am Laufen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur IT-System-Elektroniker/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist dual. Du lernst im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Im Betrieb arbeitest du direkt an Hardware und Software, installierst Netzwerke und hast Kundenkontakt. In der Berufsschule geht es um Elektrotechnik, Informatik, Betriebssysteme, Netzwerktechnik und Kommunikationssysteme.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Elektrotechnik und Elektronik
Du lernst Stromkreise, elektronische Bauteile, Mess- und Prüftechnik und elektrische Sicherheit kennen.

Betriebssysteme und Software
Du installierst und verwaltest Betriebssysteme wie Windows und Linux und Anwendungssoftware.

Netzwerktechnik
Du baust LAN und WAN auf und lernst TCP/IP, Routing, Switching und WLAN.

Kommunikationstechnik
Du richtest Telefonanlagen, VoIP-Systeme und Endgeräte ein.

Hardware
Du kennst Aufbau und Funktion von Computern, Servern, Druckern und Peripheriegeräten und behebst Fehler.

Datensicherheit und Datenschutz
Du lernst Datensicherung, Firewalls und Verschlüsselung.

Kundenservice
Du kommunizierst professionell, analysierst Fehler im Gespräch und dokumentierst Supportfälle.

Projektmanagement
Du bekommst Einblicke in die Planung von IT-Projekten.

Programmierung
Du lernst Grundlagen in Skriptsprachen, um einfache Aufgaben zu automatisieren.

Welche Voraussetzungen brauchst du als IT-System-Elektroniker/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Realschulabschluss oder Abitur/Fachabitur
- technisches Verständnis und logisches Denken
- Spaß an der Fehlersuche
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Interesse an Mathematik, Physik und Informatik
- Kommunikationsstärke und Freude am Service
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- lösungsorientiertes Denken

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**1.243 € bis 1.373 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.298 € bis 1.408 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.379 € bis 1.489 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur IT-System-Elektroniker/in zu dir?

Du interessierst dich für Technik und Informatik und hast Freude am Umgang mit Computern? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Technik zum Anfassen
Du installierst, konfigurierst und wartest Computersysteme und Netzwerke.

Viele Branchen
IT-Fachleute werden in vielen Bereichen gebraucht.

Abwechslung
Du richtest Betriebssysteme und Netzwerke ein, suchst Fehler und betreust Kund/innen.

Gute Basis
Die Ausbildung ist ein starker Start für eine Karriere in der IT-Branche, zum Beispiel als Netzwerktechniker/in oder IT-Projektleiter/in.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als IT-System-Elektroniker/in?

Was du als IT-System-Elektroniker/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer zu Hause den Router einrichtet, für die LAN-Party das Netzwerk verkabelt oder den eigenen PC zusammenbaut, zeigt Betrieben Technikverständnis und Spaß an der Fehlersuche. Wer Nachbar/innen geduldig bei Handy- und Computerproblemen hilft oder in der Technik-AG der Schule die Rechner betreut, beweist dazu Kommunikationsstärke und Freude am Service. Wenn du lieber Software entwickelst, schau dir **Fachinformatiker/in** an. Für Elektronik in großen Systemen passt **Elektroniker/in Informations- und Systemtechnik**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ zu Hause WLAN und Router einrichtest — Technikverständnis
- ✓ für eine LAN-Party Kabel und Netzwerk aufbaust — Organisation
- ✓ deinen PC selbst zusammenbaust oder aufrüstest — Geschick
- ✓ Nachbar/innen geduldig bei Computerproblemen hilfst — Kundenorientierung
- ✓ in der Technik-AG die Schulrechner betreust — Fehlersuche

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 240
Betriebe bilden aus

Platz 82 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Fast jeder 2. Betrieb
bildet auch Fachinformatiker/in aus.

Fast jeder 3. bildet auch Kaufmann/frau Büromanagement aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen	70
Bayern	40
Baden-Württemberg	40

Die meisten Betriebe: Berlin, Hamburg, Bielefeld

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Unternehmen und Privatleute sind auf stabile IT- und Kommunikationssysteme angewiesen. Mit der Digitalisierung wächst dieser Bereich weiter. Als IT-System-Elektroniker/in hast du deshalb viele Möglichkeiten. Hier kannst du arbeiten:

- bei IT-Systemhäusern und Dienstleistern
- in IT-Abteilungen von Unternehmen jeder Größe und Branche
- bei Telekommunikationsanbietern
- im öffentlichen Dienst, zum Beispiel in Behörden, Schulen und Krankenhäusern

- bei Herstellern von IT-Hardware und Software
- in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen im Bereich IT-Infrastruktur

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

IT-Spezialist/in
Mit Kursen und Zertifikaten, etwa Cisco CCNA, Microsoft Certified oder Linux-Zertifikaten, wirst du Expert/in, zum Beispiel für Netzwerkadministration oder Systemintegration.

Meister/in im Informationstechniker-Handwerk
Du übernimmst Leitungsaufgaben, bildest Azubis aus oder eröffnest einen eigenen Betrieb.

Ausbilder/in
Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Studium
Mit Abitur, Fachabitur oder Meister- oder Technikerabschluss kannst du zum Beispiel Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik oder Telekommunikationstechnik studieren.

Techniker/in für Informationstechnik
An einer Fachschule vertiefst du dein Wissen für planende und leitende Aufgaben.

Fachinformatiker/in
Mit einer weiteren Ausbildung in Systemintegration oder Anwendungsentwicklung erweiterst du dein Wissen.

IT-Projektleiter/in
Mit Berufserfahrung und Fortbildungen leitest du IT-Projekte.

KURZ GESAGT

Fazit: Du hältst die digitale Welt am Laufen

Als IT-System-Elektroniker/in verbindest du Technik, analytisches Denken und Kundenkontakt. Du sorgst dafür, dass Netzwerke, Telefonanlagen und IT-Systeme zuverlässig laufen. Die Ausbildung ist dual. Danach kannst du dich spezialisieren, Techniker/in oder Meister/in werden oder studieren.

Lust bekommen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Elektroniker.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de